

Anleitung für Installation

Aluminium-Standgehäuse PKW 1200-v2.0

Art.819000200

Aluminium-Standgehäuse PKW/LKW 2400-v2.0

Art.819000201



Original Betriebsanleitung

D-ID: V1_1 – 07.22



Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
1.1	Symbolerklärung.....	2
1.2	Urheberschutz	2
2	Sicherheit	3
2.1	Nicht werkseitige technische Änderungen und Erweiterungen	3
2.2	Personelle Voraussetzungen - berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	3
2.3	Persönliche Schutzausrüstung	3
3	Konformitätserklärung	4
3.1	Konformitätserklärung - Gesamtanlage	4
3.2	Typenschild	4
4	Transport und Lagerung.....	5
4.1	Transportinspektion	5
4.2	Lasten heben.....	5
4.3	Lieferumfang.....	6
5	Funktionsbeschreibung	9
6	Übersicht Standgehäuse PKW	10
6.1	Übersicht Standgehäuse PKW/LKW	12
7	Einbaumaße und Montagemaße.....	14
7.1	Standgehäuse PKW	14
7.2	Standgehäuse PKW/LKW.....	16
7.3	Technische Daten.....	17
8	Fundamentmaße.....	18
8.1	Bohrschablone.....	21
9	Montage.....	22
9.1	Werkzeug	22
9.2	Montage / Demontage Standgehäuse PKW	23
9.3	Montage / Demontage Standgehäuse PKW/LKW	30
10	Zubehör	33
10.1	LED-Set für Aluminium-Standgehäuse.....	34
10.2	Kabelführung in das Standgehäuse PKW einsetzen	36
10.3	Hutschienen-Netzteil	37
10.4	Einlegeboden.....	39
11	Reinigung.....	40
12	Außerbetriebnahme.....	41
12.1	Entsorgung	41

1 Allgemeines

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Geräte verfügbar sein. Sie ist von jeder Person, die mit der Bedienung, Wartung, Instandhaltung und dem Transport der Geräte beauftragt wird, gründlich zu lesen und einzuhalten. Unsachgemäße Bedienung, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachten der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen kann zur Gefährdung von Personen oder zu Sachschäden führen. Sollte in der Betriebsanleitung etwas unverständlich bzw. Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise nicht eindeutig nachvollziehbar sein, wenden Sie sich an die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG (nachfolgend "ELKA" genannt) bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dies bezieht sich auch auf alle Rüstarbeiten, Störungsbehebungen im Arbeitsablauf, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie die Pflege, Wartung, Inspektion und Instandsetzung der Geräte. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung gelten die Vorschriften zur Unfallverhütung an der Einsatz- und Installationsstelle (Unfallverhütungsvorschrift der gewerblichen Berufsgenossenschaften) und die Vorschriften zum Umweltschutz, sowie die fachtechnisch relevanten Regeln in Bezug auf sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Alle Instandsetzungsarbeiten an den Geräten müssen von sachkundigem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen entstehen, übernimmt ELKA keine Haftung.

ELKA kann nicht jede Gefahrenquelle voraussehen. Wird ein Arbeitsgang nicht in der empfohlenen Art und Weise ausgeführt, muss sich der Betreiber davon überzeugen, dass für ihn und andere keine Gefahr besteht. Er muss auch sicherstellen, dass durch die von ihm gewählte Betriebsart die Geräte nicht beschädigt oder gefährdet werden. Die Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig vorhanden sind. Alle Störungen am Gerät, die die Sicherheit des Benutzers oder Dritter beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Alle an den Geräten angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise sind vollzählig und in lesbarem Zustand zu halten.

Die an unsere elektrischen Schnittstellen anzuschließende Peripherie muss mit dem CE-Zeichen versehen sein, womit die Konformität zu den einschlägigen Forderungen der EG-Richtlinien bescheinigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass bei jedweder Veränderung des Produkts – sei es mechanisch oder elektrisch – die Gewährleistung erlischt und die Konformität nicht gegeben ist. Es dürfen nur ELKA-Zubehöerteile und Originalersatzteile verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen lehnt ELKA jede Haftung ab.



HINWEIS!

Beachten Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage innerhalb der CEN Staaten unbedingt auch die gültigen europäischen sicherheitsrelevanten Richtlinien und Normen.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten.

1.1 Symbolerklärung



WARNUNG!

Hinweise zur Sicherheit von Personen und des Zubehörs selbst sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

...weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS!

Wichtiger Hinweis für die Montage oder Funktion.

1.2 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2 Sicherheit

2.1 Nicht werkseitige technische Änderungen und Erweiterungen

Bauseitige technische Veränderungen und/oder Erweiterungen können zu Gefahren führen, sowie die Funktion stören.



GEFAHR!

Gefahr durch elektrische Spannung!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Technische Änderungen sind nur durch sachkundiges Personal und nur nach Vorgaben des Herstellers durchzuführen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch defekte Bauteile!

Mechanische Veränderungen können die Funktion und die Stabilität beeinflussen!

- Technische Änderungen sind nur durch sachkundiges Personal und nur nach Vorgaben des Herstellers durchzuführen.



VORSICHT!

Fehlfunktion!

Mechanische und elektrische Veränderungen können die Funktion beeinflussen!

- Technische Änderungen sind nur durch sachkundiges Personal und nur nach Vorgaben des Herstellers durchzuführen.

2.2 Personelle Voraussetzungen - berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



WARNUNG!

Unfallgefahr durch mangelnde Qualifikation!

Durch nicht fachgerechte Arbeiten bei der Montage, Wartung, Reparatur und Demontage können Personen- und/oder Sachschäden entstehen.

- Arbeiten bei der Montage, Wartung, Reparatur und Demontage nur durch Fachkräfte bzw. unterwiesene Personen durchführen lassen.

(Service-) Fachkraft - ist eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrungen, die Gefahren erkennen und vermeiden kann.

Elektrofachkraft - Elektrofachkraft ist in den deutschsprachigen Ländern die Bezeichnung einer Person, die gewerblich elektrotechnische Arbeiten ausführen und überwachen darf. Sie ist gemäß EN 50110-1 als „eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können“ definiert.

Unterwiesene Person - ist eine Person, die in die Betätigung und Nutzung unterwiesen wurde.

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

Während der Montage, Wartung, Reparatur und Demontage ist eine geeignete Schutzausrüstung zu tragen.



VORSICHT!

Stoßen/Einklemmen/Überrollen (z.B. durch Flurförderzeuge) der Füße, Quetschungen durch herabfallende schwere Gegenstände, Schnittverletzungen durch Hineintreten in spitze/scharfe Gegenstände

Fußverletzungen

- Das Tragen von geeigneten Sicherheitsschuhen während der Montage, Wartung, Reparatur und Demontage schützt vor schweren Fußverletzungen mit langwierigen Unfallfolgen.



VORSICHT!

Stoßen des Kopfes durch herabfallende schwere Gegenstände

Kopfverletzungen

- Das Tragen eines geeigneten Sicherheitshelmes während der Montage, Wartung, Reparatur und Demontage schützt vor schweren Kopfverletzungen mit langwierigen Unfallfolgen.



VORSICHT!

Schnittverletzungen durch spitze/scharfe Gegenstände

Handverletzungen

- Das Tragen von geeigneten Sicherheitshandschuhen während der Montage, Wartung, Reparatur und Demontage schützt vor schweren Handverletzungen mit langwierigen Unfallfolgen.



VORSICHT!

Verletzung durch Bohr- oder Sägespäne

Augenverletzungen

- Das Tragen einer geeigneten Sicherheitsschutzbrille während der Montage und Reparatur schützt vor schweren Augenverletzungen mit langwierigen Unfallfolgen.

3 Konformitätserklärung

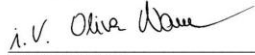
CE		ELKA
Konformitätserklärung im Sinne der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU		
Der Hersteller	ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG Dithmarscher Str. 9 25832 Tönning, Deutschland	
erklärt hiermit, dass folgendes Produkt		
Produktbezeichnung:	Standgehäuse	
Typbezeichnung:	Aluminium-Standgehäuse PKW 1200-v2.0 Aluminium-Standgehäuse PKW/LKW 2400-v2.0	
Ab Seriennummer:	8190002002209001 für Aluminium-Standgehäuse PKW 1200-v2.0 8190002012209001 für Aluminium-Standgehäuse PKW/LKW 2400-v2.0	
soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht:		
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie	
2014/30/EU	EMV-Richtlinie	
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie	
Dies beinhaltet auch die von ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG durchgeführten Einbauten von ELKA-Zubehör.		
Externes, nicht von ELKA gelistetes und eingebautes Zubehör, ist ausdrücklich von dieser CE-Erklärung ausgenommen. Für diese Artikel wird eine zusätzliche CE-Erklärung hinsichtlich des Zubehörs und des Einbaus benötigt. Diese zusätzliche CE-Erklärung muss durch den Errichter der Gesamtanlage erstellt werden.		
Dokumentationsbevollmächtigter: ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG, Dithmarscher Str. 9, 25832 Tönning, Deutschland		
Diese Erklärung ist keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes. Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sind zu beachten.		
Tönning, 01.03.2022	 i.V. Oliver Nave Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau Leiter Entwicklung / Konstruktion	

Abbildung 1

3.1 Konformitätserklärung - Gesamtanlage

Wurden technische Änderungen an den Standgehäusen vorgenommen, wie z.B. Zusatzeinbauten, muss der dafür Verantwortliche eine EG-Konformitätserklärung für die Gesamtanlage ausstellen.

3.2 Typenschild

Das Typenschild für das Standgehäuse PKW sowie für das Standgehäuse PKW/LKW ist im Innenbereich des Gehäuses gegenüber der Tür angebracht.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transportinspektion

Die Lieferung ist unmittelbar nach Erhalt auf mögliche Transportschäden zu untersuchen. Bei vorhandenen Schäden sind Art und Umfang des Schadens auf der Annahmequittung zu vermerken oder die Annahme zu verweigern.

Im Schadensfall ist ELKA sofort zu informieren.

Bei Nichtbeachtung der obigen Punkte kann eine Ersatzleistung aus versicherungstechnischen Gründen nicht erfolgen.

4.2 Lasten heben

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch das Heben von schweren Lasten!**

Das Heben von schweren Lasten kann zu schweren Verletzungen führen.

- Heben Sie den Artikel niemals allein an.
- Heben Sie den Artikel mit einem geeigneten Hebegerät an.
- Tragen Sie geeignete Sicherheitsschuhe.

4.3 Lieferumfang



Das "Aluminium-Standgehäuse PKW 1200-v2.0" wird nachfolgend "Standgehäuse PKW" genannt.
Das "Aluminium-Standgehäuse PKW/LKW 2400-v2.0" wird nachfolgend "Standgehäuse PKW/LKW" genannt.

4.3.1 Lieferumfang Standgehäuse PKW

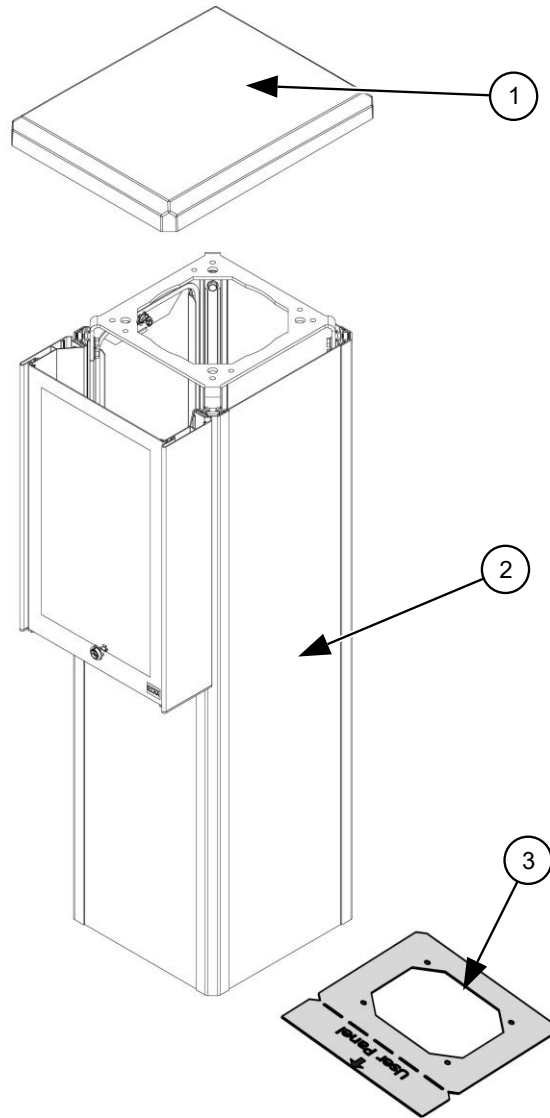


Abbildung 2

Pos.	Bezeichnung
1	Haube
2	Standgehäuse
3	Bohrschablone
	2 x Schlüssel pro Schloss (im Beutel, befestigt an der Kopfplatte, ohne Abbildung)
	2 x Kabelklammern (im Beutel zusammen mit der Bohrschablone im Karton der Haube, ohne Abbildung)

Tabelle 1



Die Haube ist in einem Karton verpackt. Im Standard-Auslieferungszustand befindet sich dieser im Standgehäuse im Bereich hinter der Frontplatte.
Bei werksseitigen Einbauten in der Frontplatte wird die Haube in einem separaten Karton beigelegt.

4.3.2 Lieferumfang Standgehäuse PKW/LKW

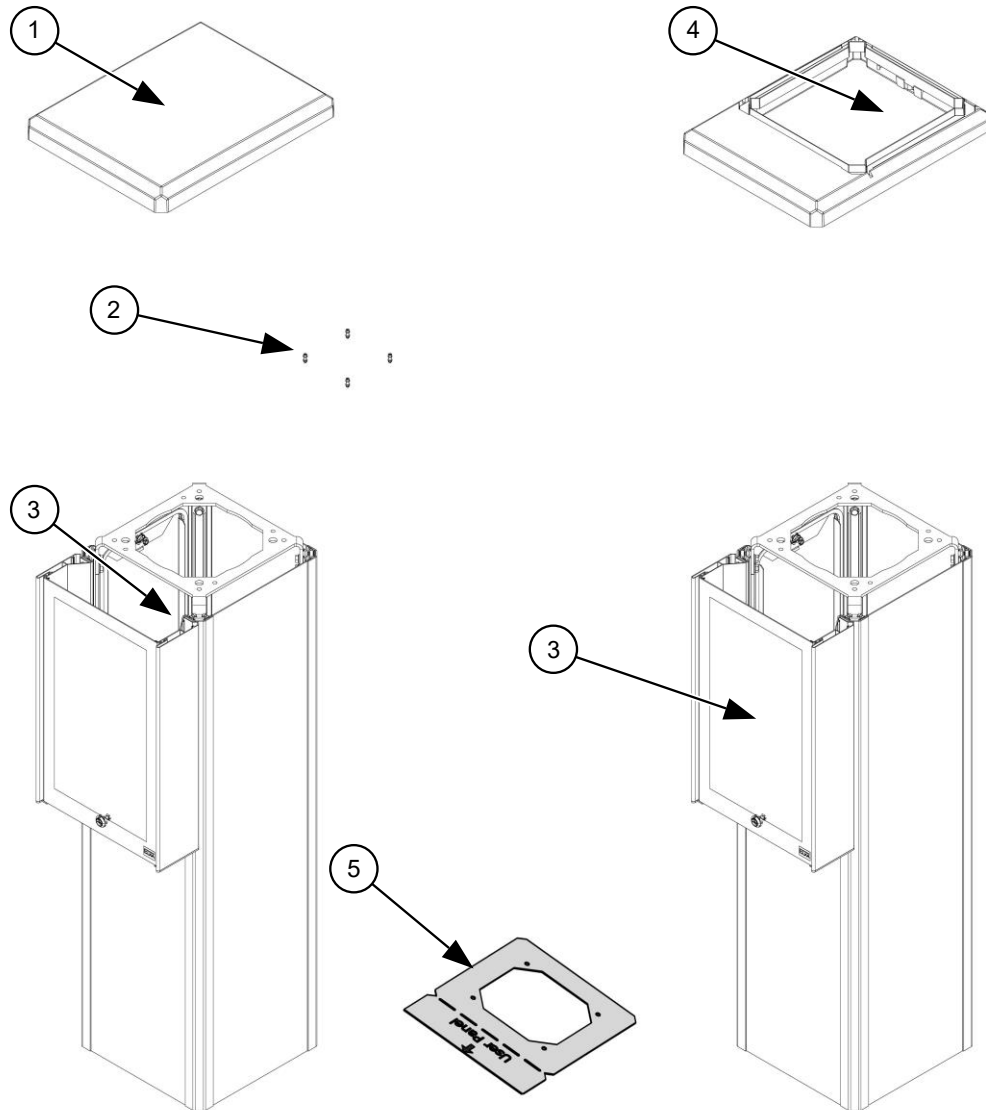


Abbildung 3

Pos.	Bezeichnung
1	Haube
2	Verbindungsschrauben (im Beutel, im Karton der Zwischenhaube) bestehend aus:
	4 x Sechskantschraube M8x30
	4 x Unterlegscheibe A8,4
	4 x Stopfmutter M8
3	2 x Standgehäuse
4	Zwischenhaube
5	Bohrschablone
	2 x Schlüssel pro Schloss (im Beutel, jeweils befestigt an den Kopfplatten der Standgehäuse, ohne Abbildung)
	4 x Kabelklammern (im Beutel, ohne Abbildung) davon: 2 x Kabelklammern (im Beutel, zusammen mit der Bohrshablone im Karton der Haube) 2 x Kabelklammern (im Beutel, im Karton der Zwischenhaube)

Tabelle 2



Die Haube und Zwischenhaube sind jeweils in einem Karton verpackt. Im Standard-Auslieferungszustand befinden sich diese im Standgehäuse im Bereich hinter der Frontplatte.

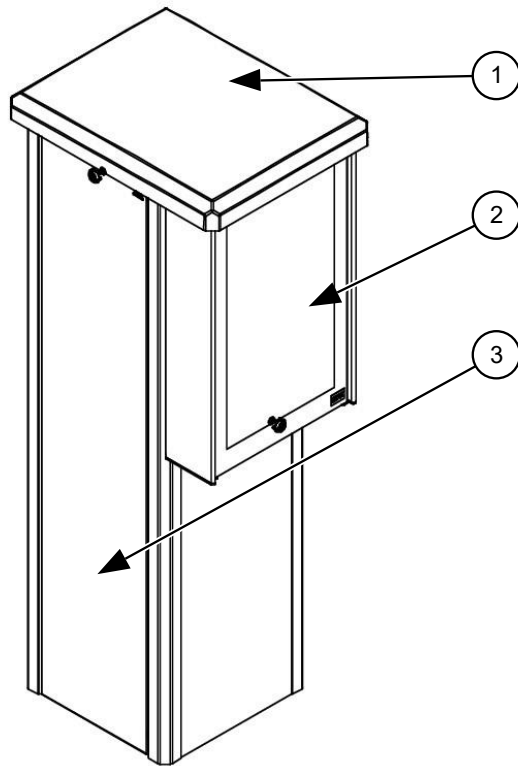
Bei werksseitigen Einbauten in der Frontplatte wird die Haube und Zwischenhaube in einem separaten Karton beigelegt.

5 Funktionsbeschreibung

Das Standgehäuse PKW bietet Platz für Einbauten und eine optionale Beleuchtung. Zwei Standgehäuse PKW lassen sich mit einer Zwischenhaube zu einem Standgehäuse PKW/LKW kombinieren. Die Türen sind ab Werk in alle Richtungen montierbar. Das obere Standgehäuse PKW lässt sich in 3 verschiedenen Varianten jeweils um 90° auf dem unteren Standgehäuse PKW gedreht montieren. Es ist darauf zu achten, dass die Gehäusetür des oberen Gehäuses nicht in Richtung der Frontplatte des unteren Gehäuses zeigt / montiert wird. Die Haube kann mit einer Hand verriegelt und entriegelt werden.

6 Übersicht Standgehäuse PKW

Außenansicht:

*Abbildung 4*

- 1 Haube
- 2 Frontplatte
- 3 Gehäusetür

Innenansicht:

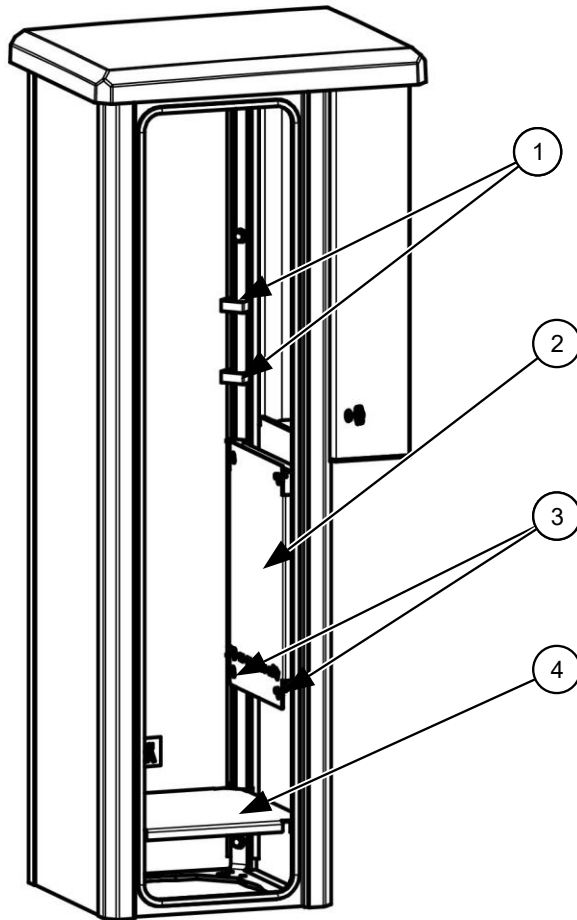


Abbildung 5

- 1 Klammern für Kabelführung
- 2 Montageplatte
- 3 Erdungsanschluss Tür
- 4 höhenverstellbarer Einlegeboden (optional)

6.1 Übersicht Standgehäuse PKW/LKW

Außenansicht:

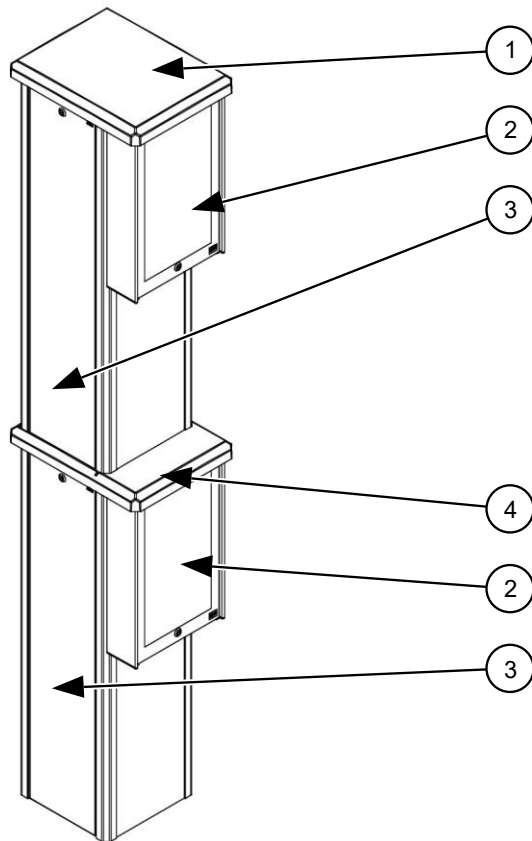


Abbildung 6

- 1 Haube
- 2 Frontplatte
- 3 Gehäusetür
- 4 Zwischenhaube

Innenansicht:

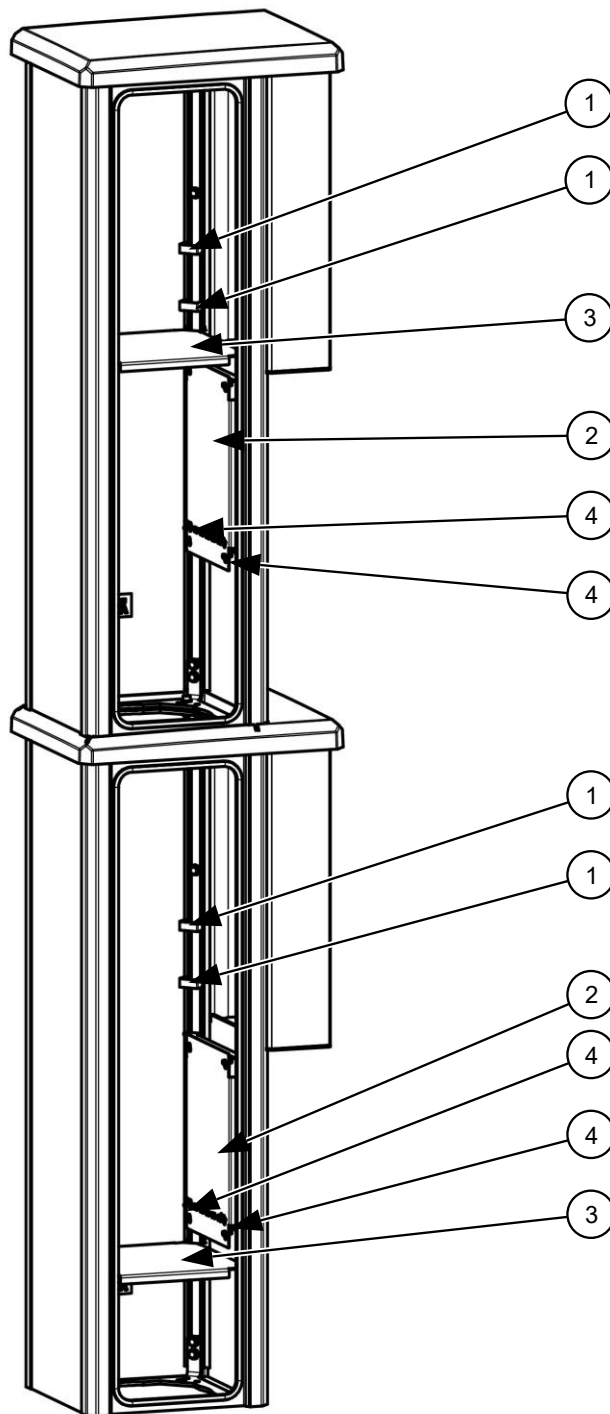


Abbildung 7

- 1 Klammern für Kabelführung
- 2 Montageplatte
- 3 höhenverstellbarer Einlegeboden (optional)
- 4 Erdungsanschluss Tür

7 Einbaumaße und Montagemaße

Alle verwendeten Maße sind in Millimeter angegeben.

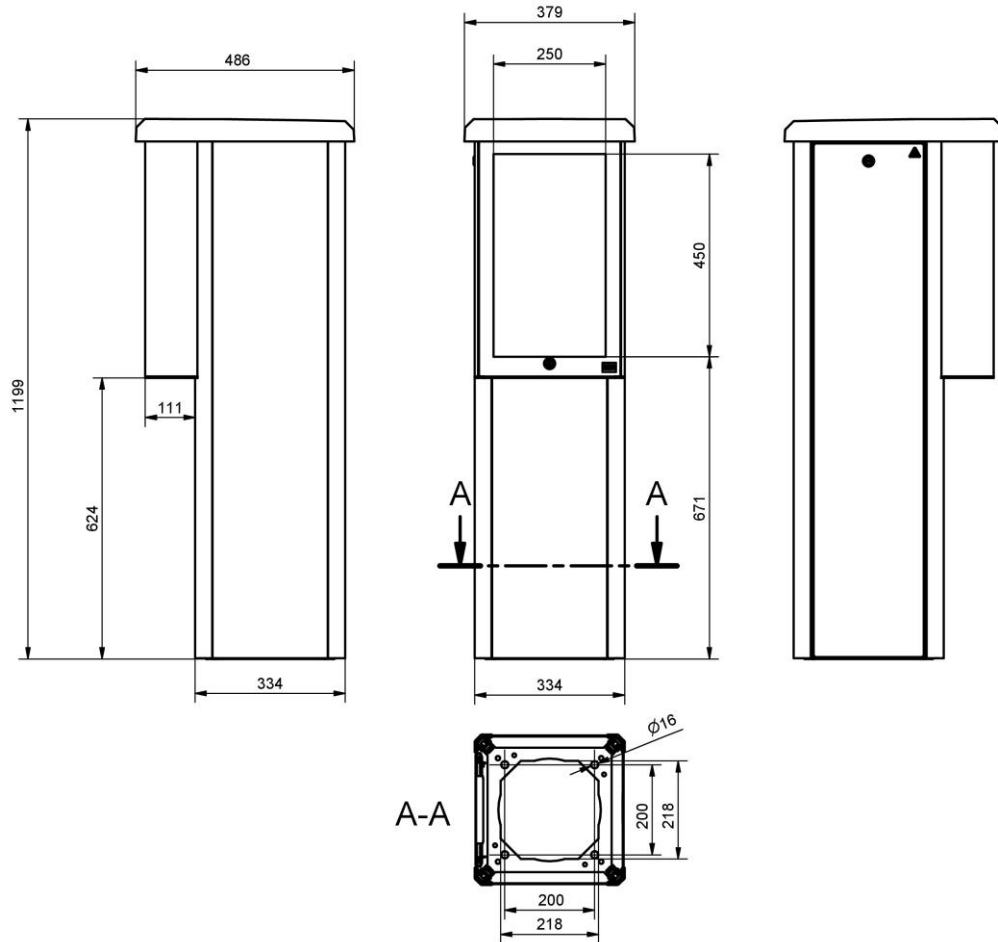
7.1 Standgehäuse PKW

Abbildung 8

Montageplatte:

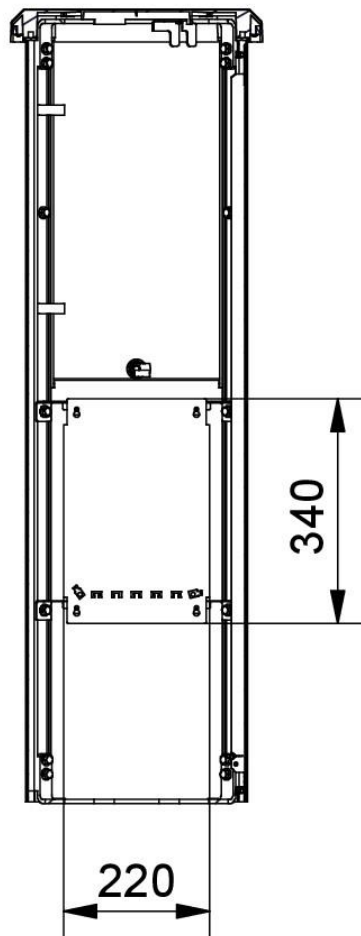


Abbildung 9



Der Standard-Einbauplatz ist immer unterhalb der Frontplatte. Zwei Montageplatten mit identischen Abmessungen, die Anordnung wie in Abbildung 7 dargestellt.

7.2 Standgehäuse PKW/LKW

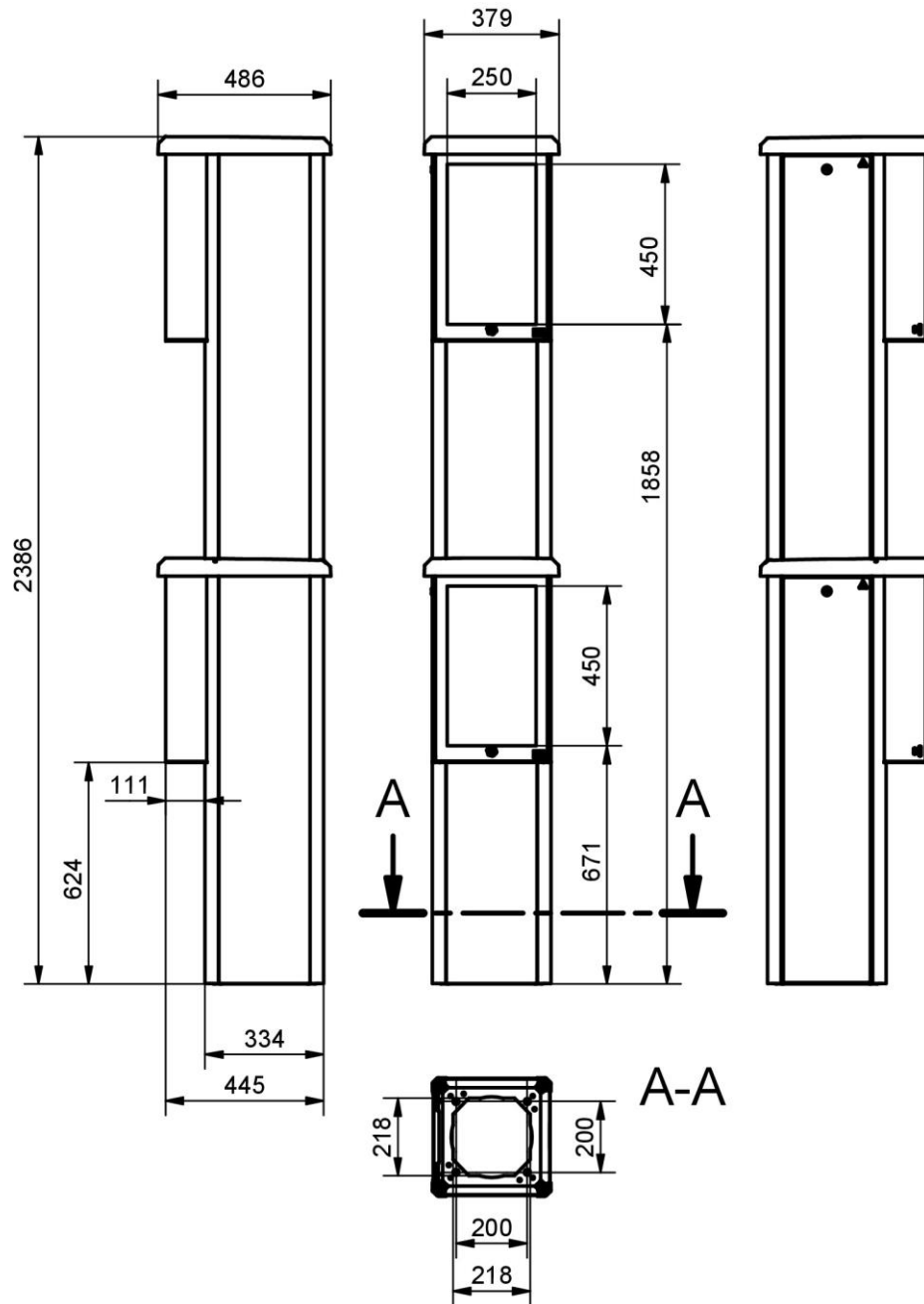


Abbildung 10

Montageplatte:

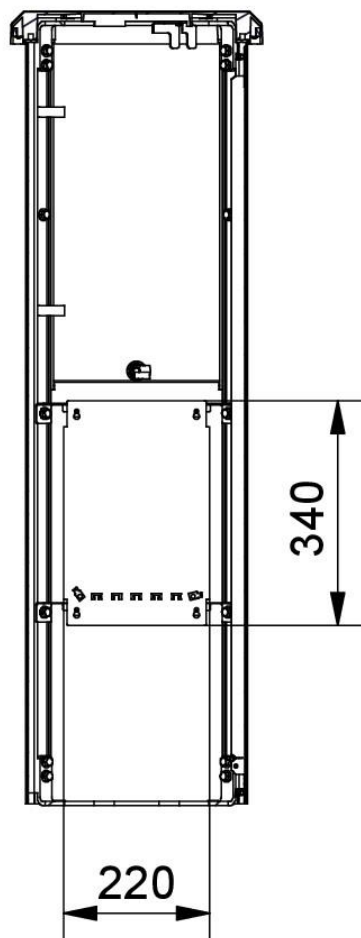


Abbildung 11



Der Standard-Einbauplatz ist immer unterhalb der Frontplatte. Zwei Montageplatten mit identischen Abmessungen, die Anordnung wie in Abbildung 7 dargestellt.

7.3 Technische Daten

Daten	Aluminium-Standgehäuse PKW 1200-v2.0	Aluminium-Standgehäuse PKW / LKW 2400-v2.0
Gewicht	30,5kg	60kg
Schutzart	IP54	IP54
Schwerlastanker	min. M10, empfohlen M12 Festigkeitsklasse 8.8	min. M10, empfohlen M12 Festigkeitsklasse 8.8
Fundament, frostfrei, mindestens (BxTxH)	400x400x800mm	600x600x800mm
Netzteil für Standgehäuse (optional) PKW 1200-v2.0 und PKW/LKW 2400-v2.0	Ausgang:	Gleichspannung 24V Nennstrom 2,5A Spannungsanpassungsbereich 24-30V
	Eingang:	Spannungsbereich 85-264VAC Frequenzbereich 47-63Hz Nennstrom (typ.) 1A/230VAC

Tabelle 3

8 Fundamentmaße

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unzureichende Befestigung!**

Umkippende Komponenten können zu schweren Verletzungen führen.

- Vor der Montage auf einen sicheren Stand des Standgehäuses PKW achten, gegebenenfalls das Standgehäuse PKW vor der Montage liegend lagern.
- Standgehäuse PKW wie angegeben montieren.
- Verwenden Sie die empfohlenen Schwerlastanker M12, min. jedoch M10.
- Im Rahmen der Wartung das Standgehäuse PKW auf seine einwandfreie Befestigung auf dem Fundament prüfen.

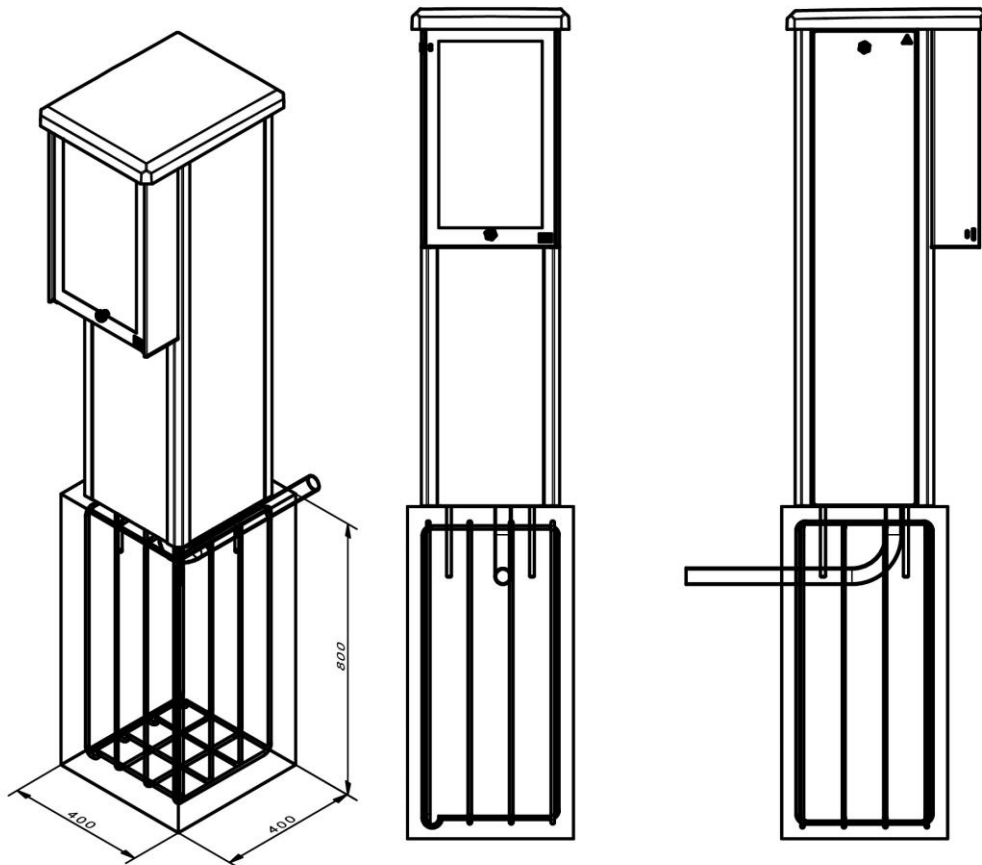


Abbildung 12 - Standgehäuse PKW mit Fundament inkl. Bewehrung und Leerrohr

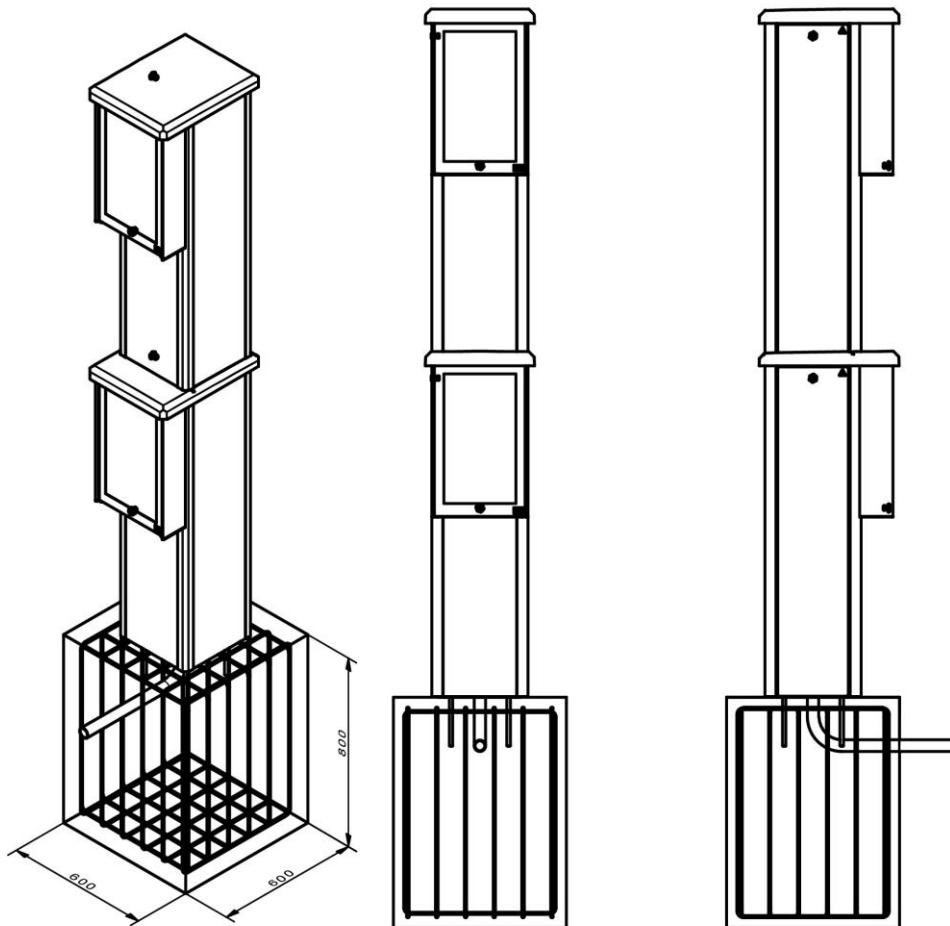


Abbildung 13 - Standgehäuse PKW / LKW mit Fundament inkl. Bewehrung und Leerrohr

Für die Befestigung des Standgehäuses PKW auf dem Fundament verwenden Sie die empfohlenen Schwerlastanker M12, min. jedoch M10 (Haltekraft min. 3 kN).



Je nach Anwendung empfehlen wir die Verwendung von Leerrohren, es ist hierbei darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit eindringt.



Verschließen Sie die Leerrohre. Es darf über die Leerrohre kein Wasser / Kondensat in das Gehäuse eintreten.



Das Fundament ist nach konstruktiven Gesichtspunkten, unter Berücksichtigung etwaiger erforderlicher Einbauteile, zu bewehren.

In unserem Beispiel gewählt:

Standgehäuse PKW:

- 4x Ø8mm - 322 x 722mm
- 4x Ø8mm - 322 x 700mm

Standgehäuse PKW/LKW:

- 6x Ø8mm - 522 x 722mm
- 6x Ø8mm - 522 x 700mm



HINWEIS!

Der Füllboden für das Fundament wird als nichtbindiger Boden mit eckigem Gefüge (Kiessand) vorausgesetzt:

- Wichte $\gamma \geq 18 \text{ kN/m}^3$ mit $\varphi \geq 32,5^\circ$
- Wandreibungswinkel $\delta_p \geq 10,83^\circ$
- Einbindetiefe $t = 0,8 \text{ m}$

**HINWEIS!**

Für das Fundament muss ein frostfreier Untergrund gewährleistet werden!

Die Einbindetiefe (Fundamenttiefe) muss dabei unter Berücksichtigung der lokalen Bedingungen ausgelegt werden, in jedem Fall aber mit min. $t \geq 0,8\text{m}$!

Anforderungen an das Fundament

- Das Fundament muss eine ebene Montagefläche für das Standgehäuse PKW haben. Das Stichmaß darf dabei max. 2mm/m betragen. Die Montagefläche muss horizontal ausgerichtet sein.
- Das Standgehäuse PKW muss ohne Abstand auf der Montagefläche montiert werden.
- Betonfestigkeitsklasse:
 - Die Betonfestigkeitsklasse muss min. C25/30 (XC3, XD1, XF1, WO) betragen, wenn das Fundament im Innenbereich, wie z.B. in Parkhäusern gesetzt wird.
 - Die Betonfestigkeitsklasse muss min. C35/45 (XC2, XD3, XF2, WF) betragen, wenn das Fundament den Witterungs- und Umgebungseinflüssen im Außenbereich ausgesetzt wird.
- Verwendung von Schwerlastankern (empfohlen M12, mindestens jedoch M10).
- Beachten Sie die angegebenen Abmessungen des Fundamentes. Die Befestigungsanker sollte einen ausreichenden Abstand zum Rand des Fundaments haben (Empfehlung ca. 100mm in alle Richtungen).
- Verwenden Sie separate Leerrohre für die Netz- und Steuerleitungen.
- Verwenden Sie zusätzliche (separate) Leerrohre für jede Induktionsschleife.



Die Abdichtung des Standgehäuses PKW zum Fundament muss mit einer Dichtmasse erfolgen, wie z.B. Silikon.

8.1 Bohrschablone

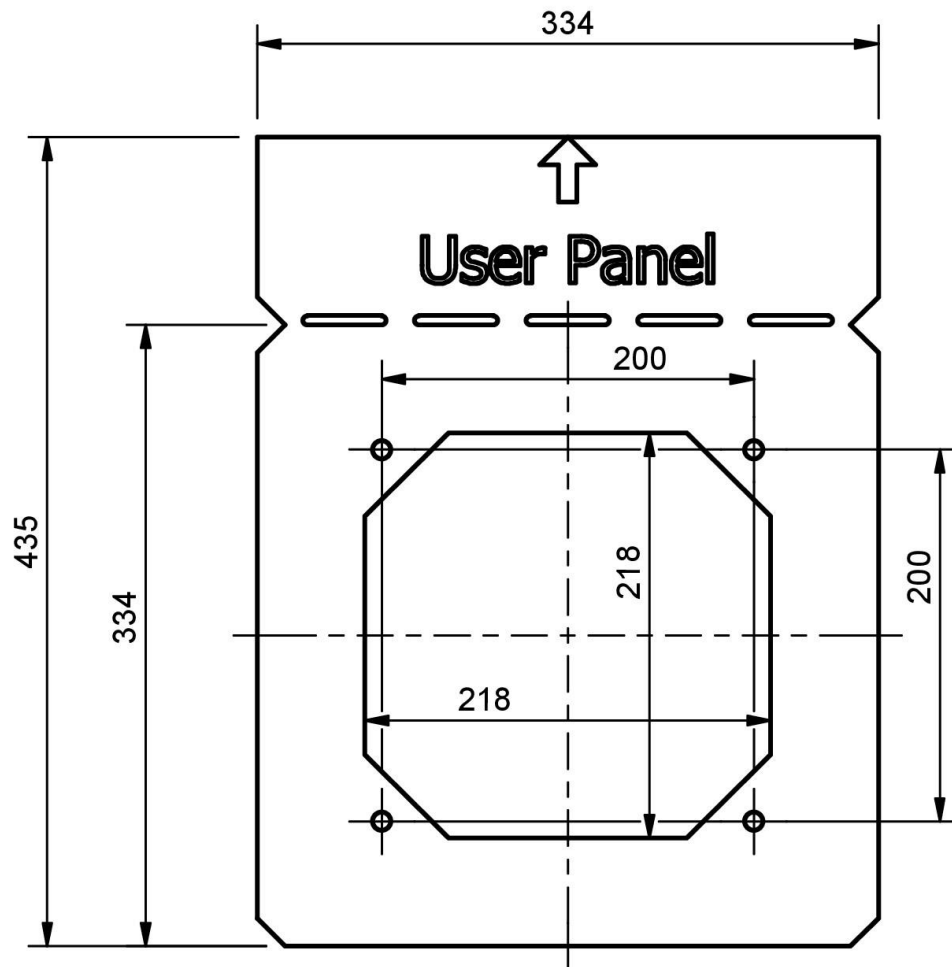


Abbildung 14 - Bohrschablone

- Der Überhang nach der perforierten Linie projiziert das User Panel auf den Boden.
- User Panel (Ebene der Frontplatte)
- Bohrungen für die Verwendung von Schwerlastankern mind. M10, empfohlen M12.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch fehlerhafte Befestigung des Standgehäuses PKW auf dem Fundament!**

Die Schwerlastanker lösen sich aus dem Fundament.

- Achten Sie bei der Befestigung des Standgehäuses PKW auf den empfohlenen Mindestabstand der Schwerlastanker zum Rand des Fundaments.
- Achten Sie bei der Befestigung des Standgehäuses PKW auf ein Anzugsmoment der Schwerlastanker von mindestens 25Nm. (Herstellerangaben beachten!)

9 Montage



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Eine unsachgemäße Montage kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!

- Alle Montage- und Einstellarbeiten dürfen nur von Fachkräften bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Vor und während der Arbeiten muss für ausreichende Montagefreiheit gesorgt werden. Montagematerial, Bauteile oder Werkzeuge sind umherliegend Hindernisse und Gefahrenquellen!
- Die Befestigungsangaben (Fundament und Verankerung / Schrauben) sind Mindestvorgaben und müssen eingehalten werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr im Montagebereich!

Unbefugte Personen können während der Montage im nicht abgesicherten Montagebereich verletzt werden!

- Der Montagebereich muss eindeutig abgesperrt bzw. gesichert werden.
- Unbefugte Personen und Fahrzeuge dürfen sich nicht im Montagebereich aufhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Feuchtigkeit von spannungsführenden Bauteilen (Klemmleiste, Schalter etc.) fernhalten.

- Müssen für die Installation, Reparatur oder Wartung Gehäuseteile, wie z.B. die Gehäusetür, entfernt werden, sind die spannungsführenden Teile durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Beschädigte Isolationen von Leitungen oder Bauteilen können lebensgefährlich sein!

- Bei Beschädigungen der Isolation von Leitungen oder Bauteilen sofort die Netzspannung ausschalten.
- Die defekten Bauteile von einer Elektrofachkraft ersetzen lassen.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Beschädigte oder entfernte Schutzleiteranschlüsse können lebensgefährlich sein!

- Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme, bei Reparaturen und Wartungen den korrekten Anschluss und die Befestigung der Schutzleiteranschlüsse.

9.1 Werkzeug

Für die Montage des Standgehäuses PKW/LKW werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Innensechskantschlüssel 6mm
- Ring- oder Gabelschlüssel 13mm

Für die Montage der Standgehäuse PKW auf dem Fundament verwenden Sie die empfohlenen Schwerlastanker M12, min. jedoch M10.



HINWEIS!

In der nachfolgenden Tabelle sind die Standardanzugsmomente angegeben.

Abweichende Anzugsmomente werden in der Anleitung an den entsprechenden Punkten genannt!

Gewindedurchmesser	Standardanzugsmomente [Nm] - Festigkeitsklasse 8.8
M5	6,5
M6	11
M8	25
M10	45
M12	90

Tabelle 4

9.2 Montage / Demontage Standgehäuse PKW

Öffnen des Standgehäuses PKW:

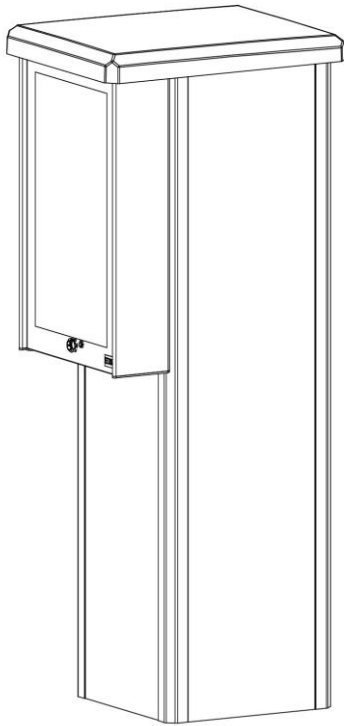


Abbildung 15

Frontplatte aufschließen:

- Die Frontplatte ist verschlossen - die Schlossöffnung steht senkrecht.
- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Frontplatte.
- Drehen Sie den Schlüssel bei gleichzeitigem Druck auf die Frontplatte um 90° im Uhrzeigersinn.

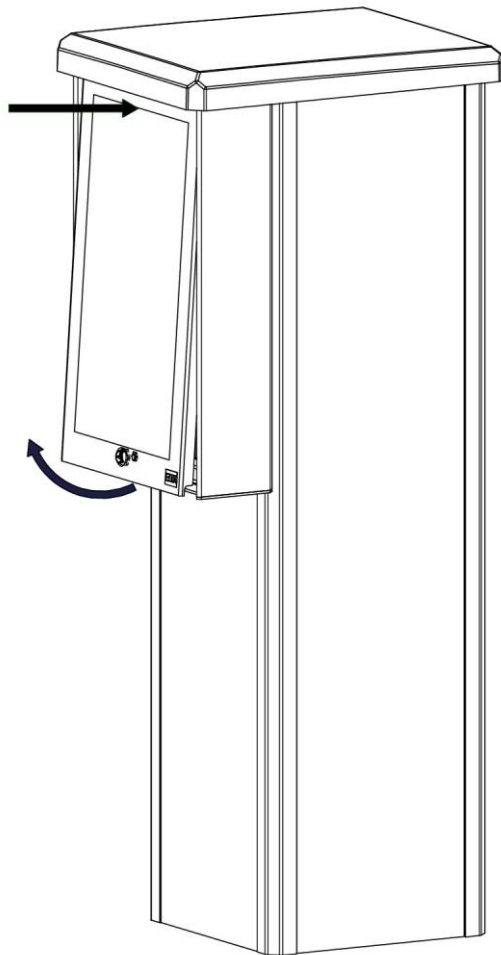


Abbildung 16

- Drücken Sie die Frontplatte beim Öffnen oben gegen das Standgehäuse PKW. Bei keinen oder leichten Einbauten könnte die Frontplatte ansonsten nach vorne überkippen.

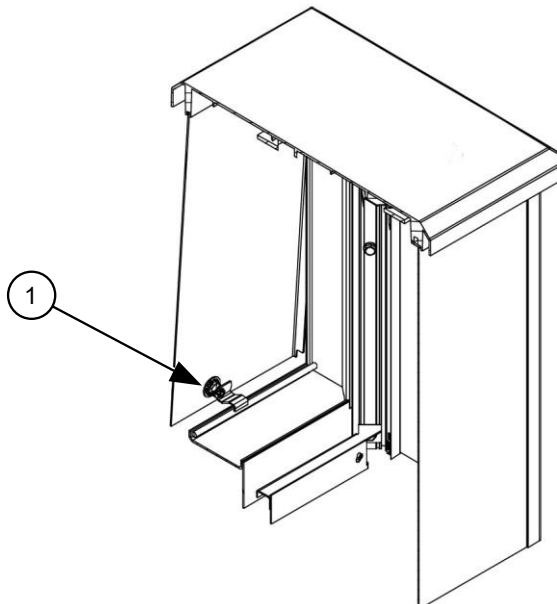


Abbildung 17

1 Absturzsicherung

- Ziehen Sie die Frontplatte bis zum Anschlag der Absturzsicherung (1) heraus. Dabei senkt sich die Frontplatte so weit ab, dass sie die obere Verriegelung verlässt.

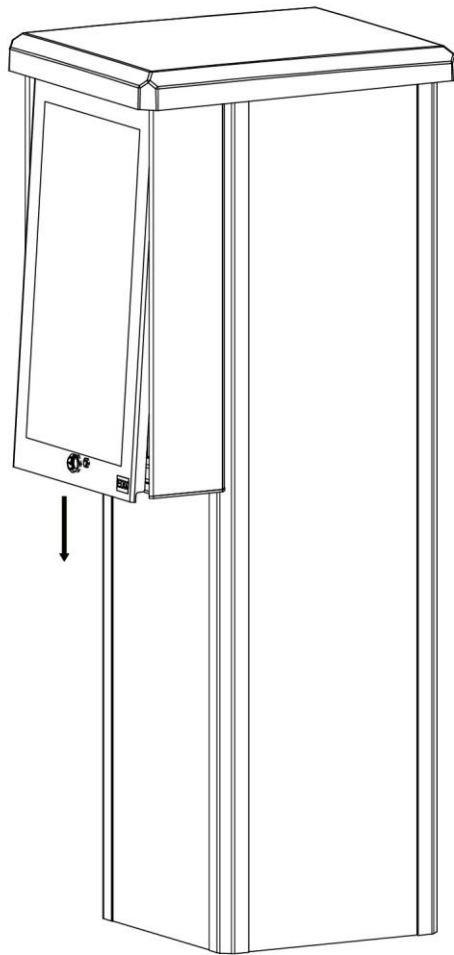


Abbildung 18

- Kippen Sie die Frontplatte oben nach vorne, bis Sie die Frontplatte sicher greifen können.
- Nehmen Sie die Frontplatte heraus.

Einbaubereich für Einbauten in die Frontplatte:

Die maximale Einbautiefe beträgt 400mm

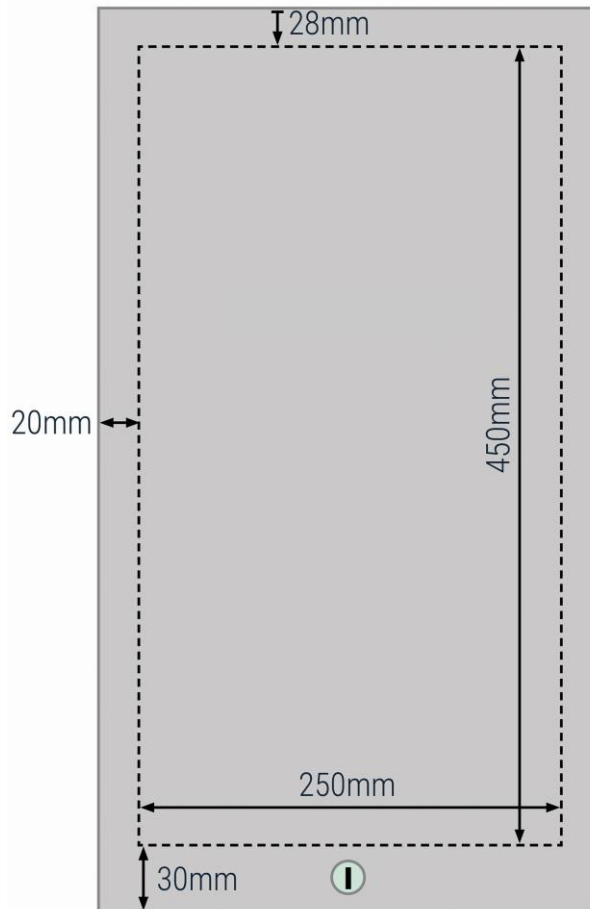


Abbildung 19 - Einbaubereich für Einbauten in die Frontplatte

**ACHTUNG!**

Zwischen den montierten Bauteilen in der Frontplatte muss mindestens eine Stegbreite von 10mm verbleiben, um die Stabilität der Frontplatte zu gewährleisten.

9.2.1 Haube Standgehäuse PKW

Haube montieren:

- Entfernen Sie die Tür.
- Ziehen Sie den Erdungsanschluss von der Tür ab.
- Achten Sie vor dem Aufsetzen darauf, dass der Riegel der Haube gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht ist.
- Verriegeln Sie die Haube, indem Sie den Riegel im Uhrzeigersinn drehen. Die Haube muss fest auf dem Standgehäuse sitzen.

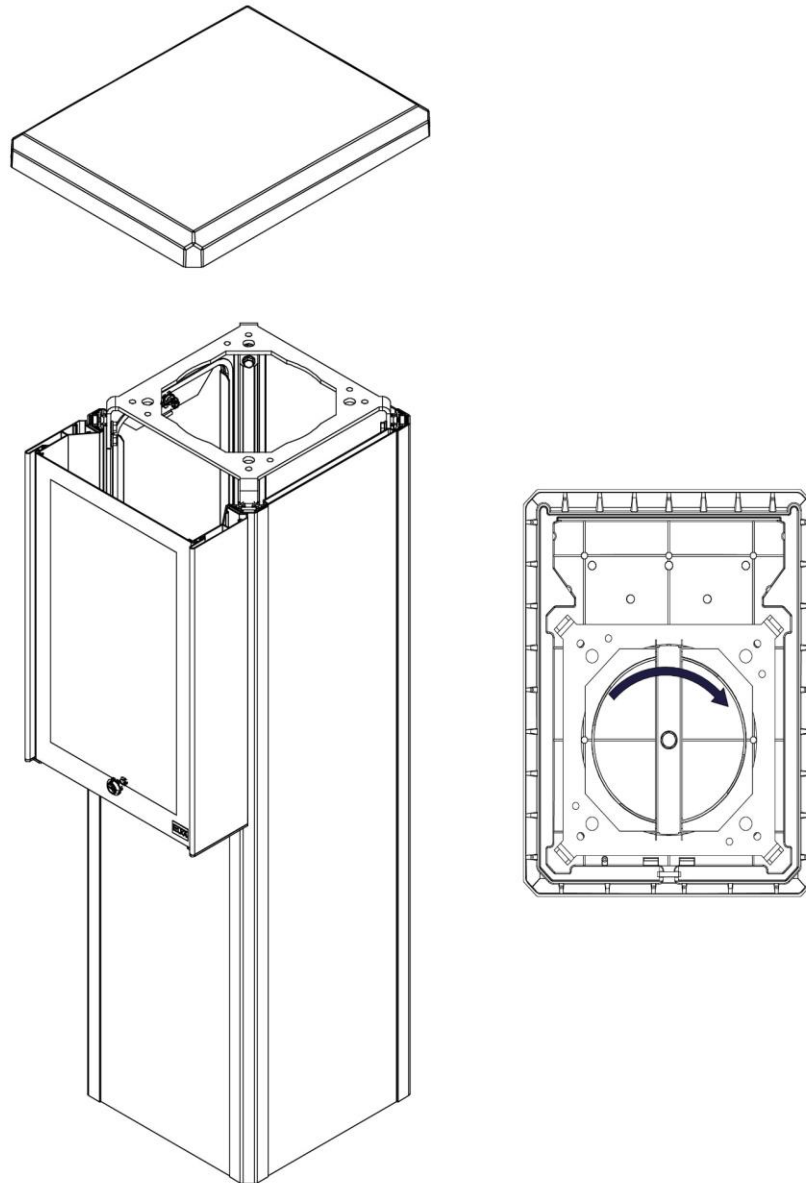


Abbildung 20

- Verbinden Sie, falls eine Beleuchtung vorhanden ist, die Zuleitung.
- Verbinden Sie den Erdungsanschluss mit der Tür und setzen Sie die Tür wieder ein.

Haube entfernen:

- Entfernen Sie die Tür.
- Ziehen Sie den Erdungsanschluss von der Tür ab.
- Falls eine Beleuchtung vorhanden ist, trennen Sie die Zuleitung an der Verbindung.

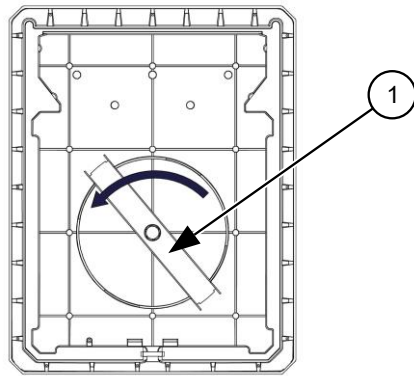


Abbildung 21

1 Riegel der Haube

- Drehen Sie den Riegel der Haube zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn.
- Nehmen Sie die Haube nach oben ab.

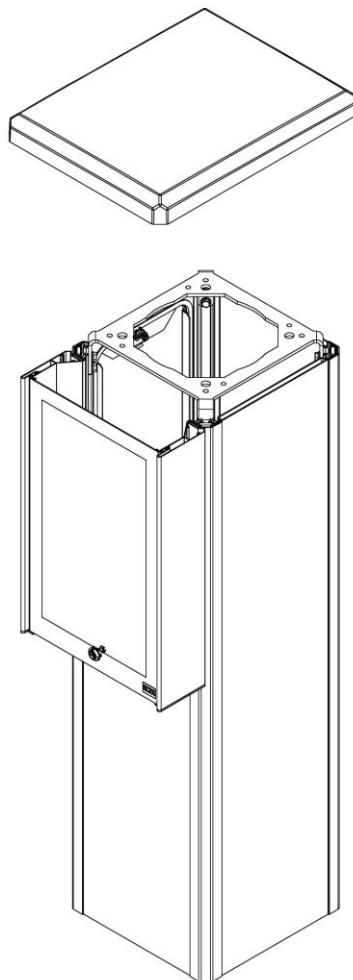


Abbildung 22

9.2.2 Kabelführung in das Standgehäuse PKW einsetzen

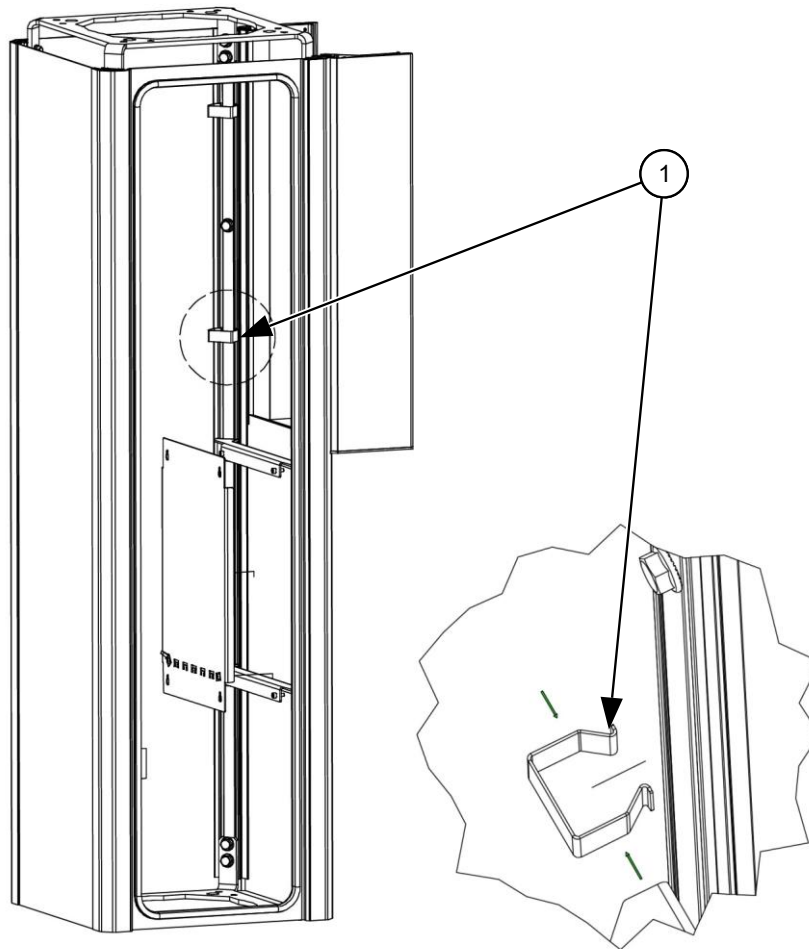


Abbildung 23

- Drücken Sie die Klammern (1) leicht zusammen und setzen Sie sie in die entsprechende Nut ein.

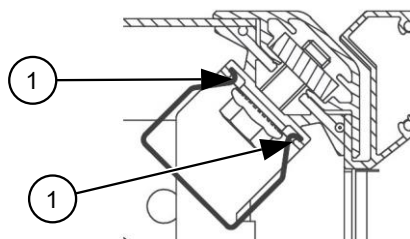


Abbildung 24

- korrekte Position (1) der Klammer

9.3 Montage / Demontage Standgehäuse PKW/LKW

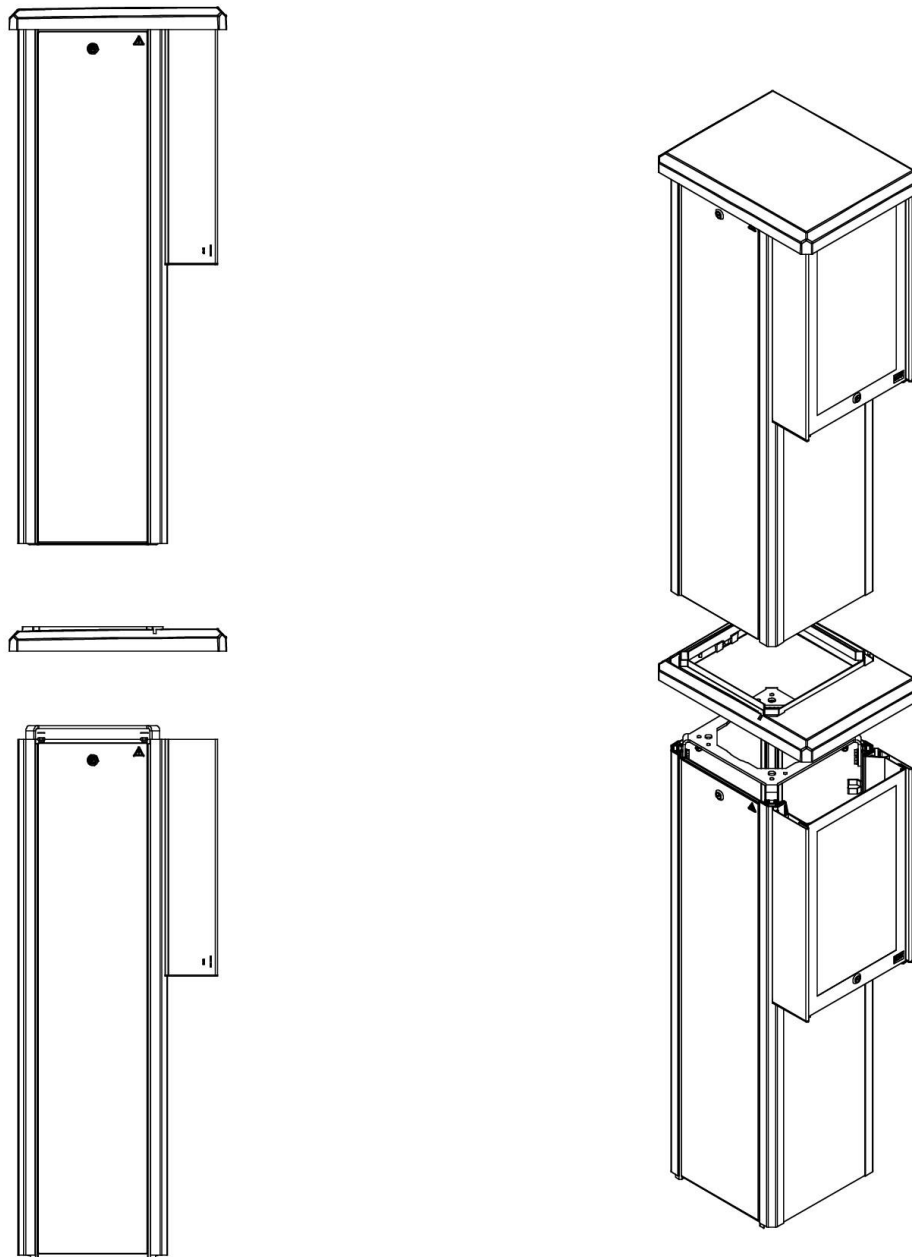


Abbildung 25

- Demontieren Sie die Türen der beiden Standgehäuse PKW.
- Ziehen Sie den Erdungsanschluss der Türen ab.
- Legen Sie die Zwischenhaube auf das untere Gehäuseteil.
- Stellen Sie das Standgehäuse LKW auf das Standgehäuse PKW. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtung.

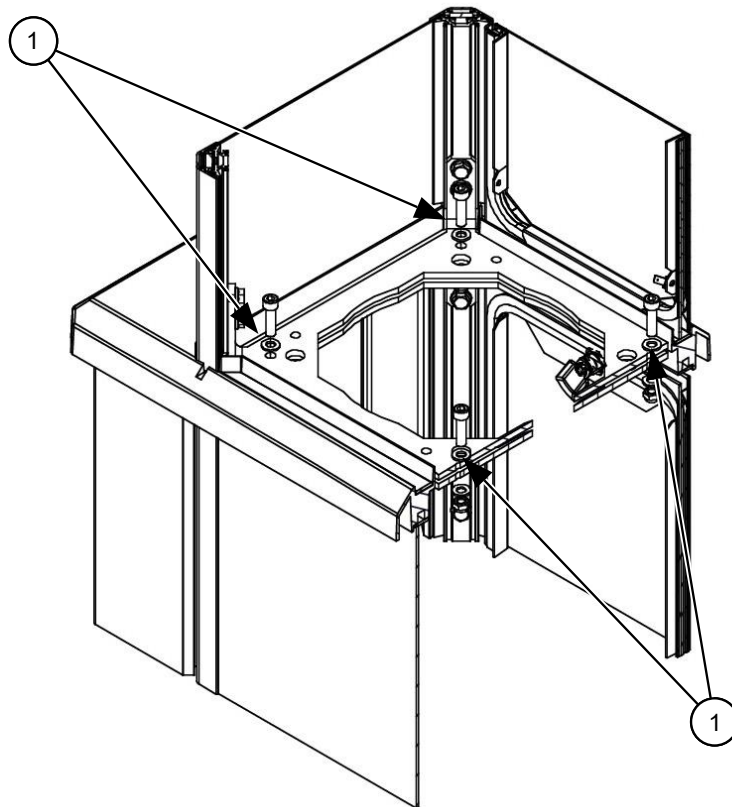


Abbildung 26

Verschrauben Sie die beiden Standgehäuse PKW mit

- 4 Sechskantschrauben M8x30 (1), Anzugsmoment 25Nm
- 4 Unterlegscheiben A8,4
- 4 Stopmmuttern M8



Abbildung 27 - Erdungsanschluss Zwischenhaube

- Verbinden Sie den Erdungsanschluss der Zwischenhaube, wie in der Abbildung zu sehen, mit dem Flachsteckeranschluss der oberen Verbindungsplatte des unteren Gehäuses.
- Verbinden Sie jeweils den Erdungsanschluss mit der Tür und setzen Sie die Türen wieder ein.

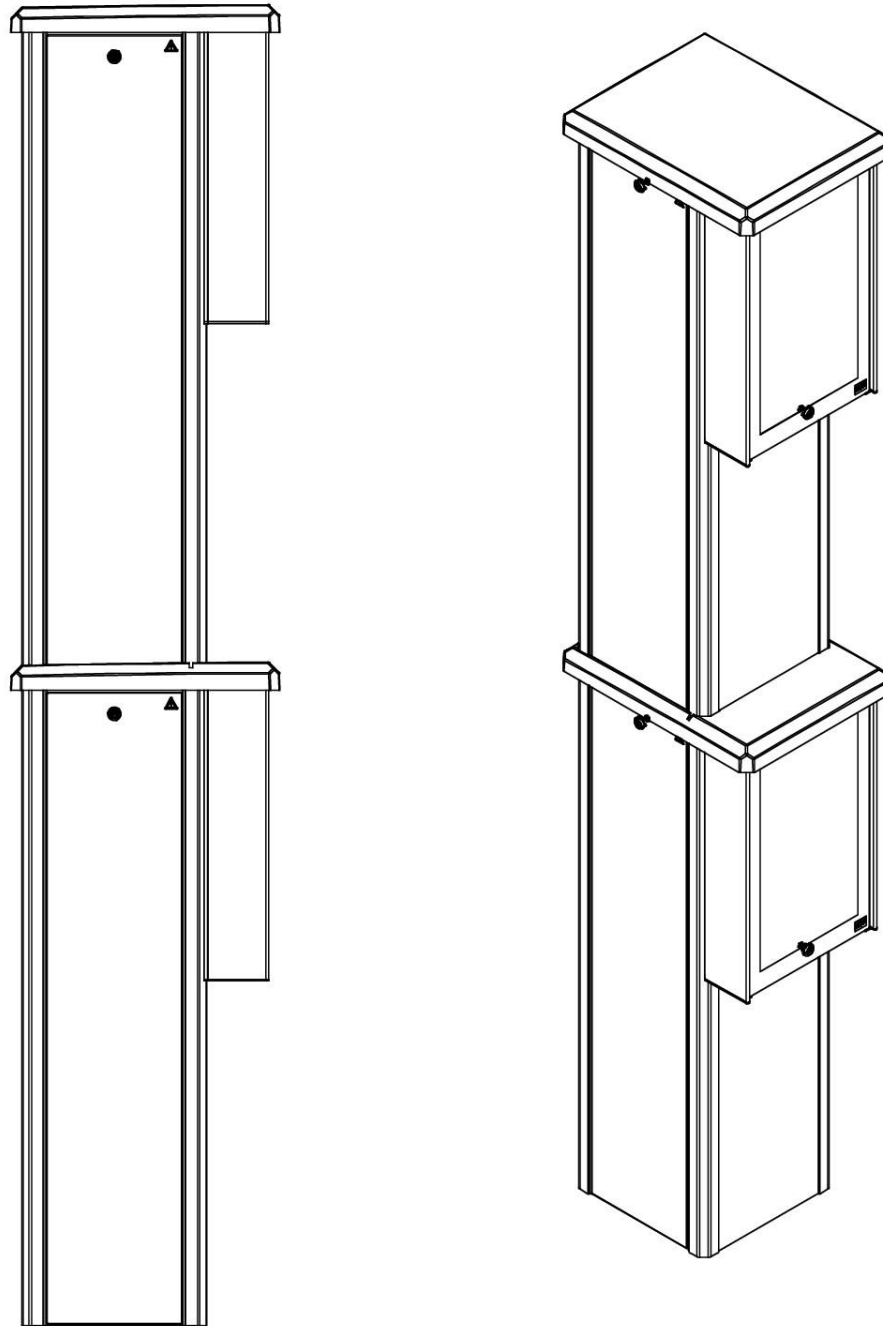


Abbildung 28



Die Beschreibung zu Demontage / Montage Frontplatte, Haube, Kabelführung und Einbaubereich für Einbauten in die Frontplatte sind den entsprechenden Abschnitten ab 9.2 zu entnehmen.

10 Zubehör



Das optionale Zubehör ist nachfolgend aufgelistet und die Installation erläutert. Wenn das Zubehör bereits montiert bestellt wird, entfallen entsprechend beschriebene Installationsschritte.

Bezeichnung	Menge	bestehend aus:	Bestellnummer
LED-Set für Aluminium Standgehäuse PKW			819 000 206 819 000 004 (montiert)
	14	Blechschraube, 2,9x6,5	
	14	Scheibe A4,3	
	1	Anschlussleitung 5x0,5mm	
	1	LED-Streifen	
LED-Set für Aluminium Standgehäuse PKW/LKW			819 000 207 819 000 005 (montiert)
	28	Blechschraube 2,9x6,5	
	28	Scheibe A4,3	
	2	Anschlussleitung 5x0,5mm	
	2	LED-Streifen	
Kabelführung		Set mit 2 Klammern	519 000 010
Netzteil für Standgehäuse PKW 1200-v2.0 und PKW/LKW 2400-v2.0			819 000 212 819 000 213 (montiert)
		Netzteil	
		Hutschiene	
		div. Leitungen	
		Klemmen	
		Befestigungsmaterial	
Einlegeboden			819 000 208
	4	Bodenhalter	
	4	Klemmschrauben	
	1	Einlegeboden	

Tabelle 5

10.1 LED-Set für Aluminium-Standgehäuse

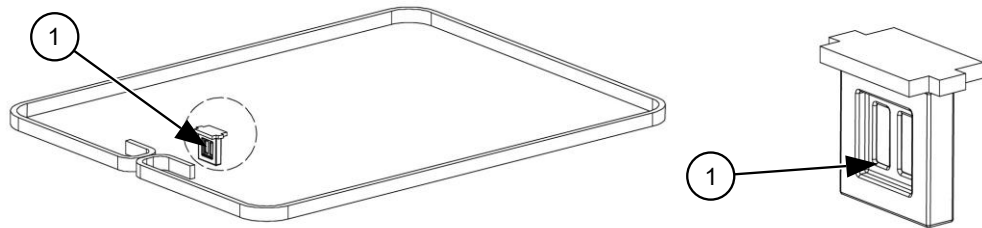


Abbildung 29

- Durchstoßen Sie das Fenster der Dichtung (1) mit einem Werkzeug, wie z.B. einem Schraubendreher.
- Fädeln Sie den LED-Streifen durch die Dichtung und ziehen Sie beiden Enden etwa 60mm heraus.

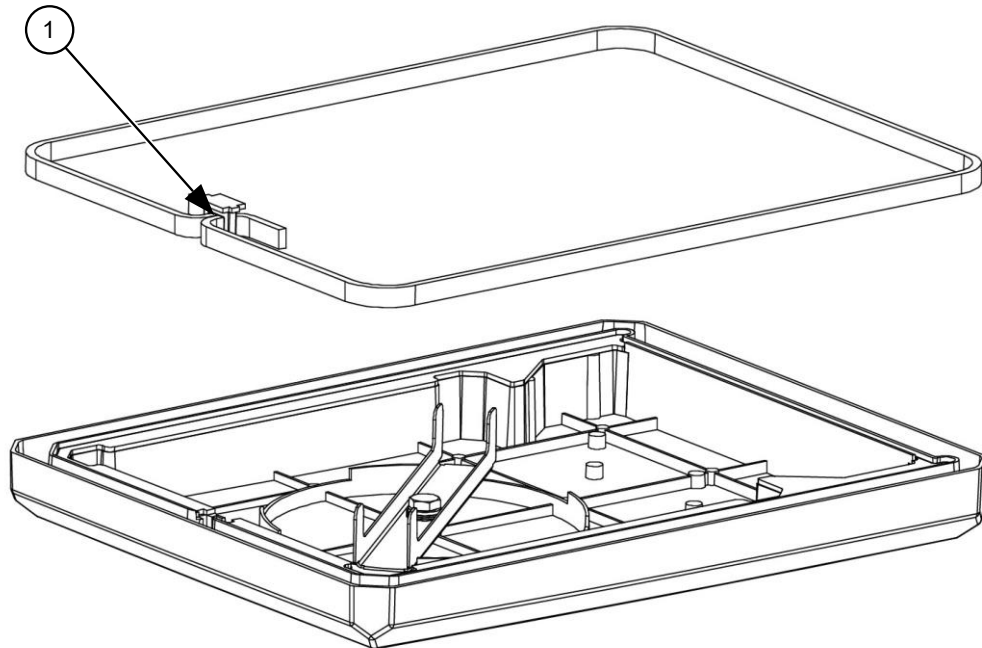


Abbildung 30

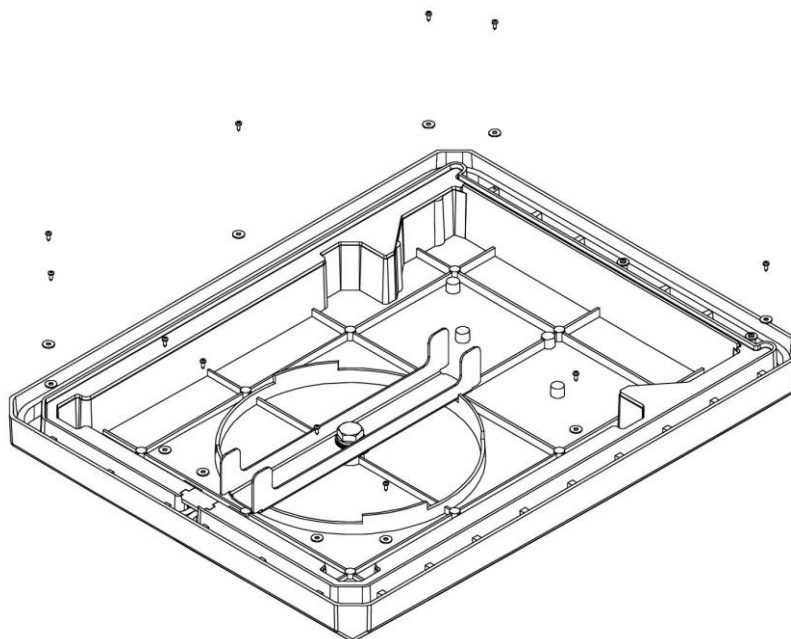


Abbildung 31

- Sichern Sie den LED-Streifen mit den untenstehenden Schrauben und Scheiben. Achten Sie darauf, dass der LED-Streifen in der Dichtung liegt und das Kabel von der Zugentlastung erfasst wird.

13 x Blechschraube 2,9x6,5

13 x Scheibe A4.3

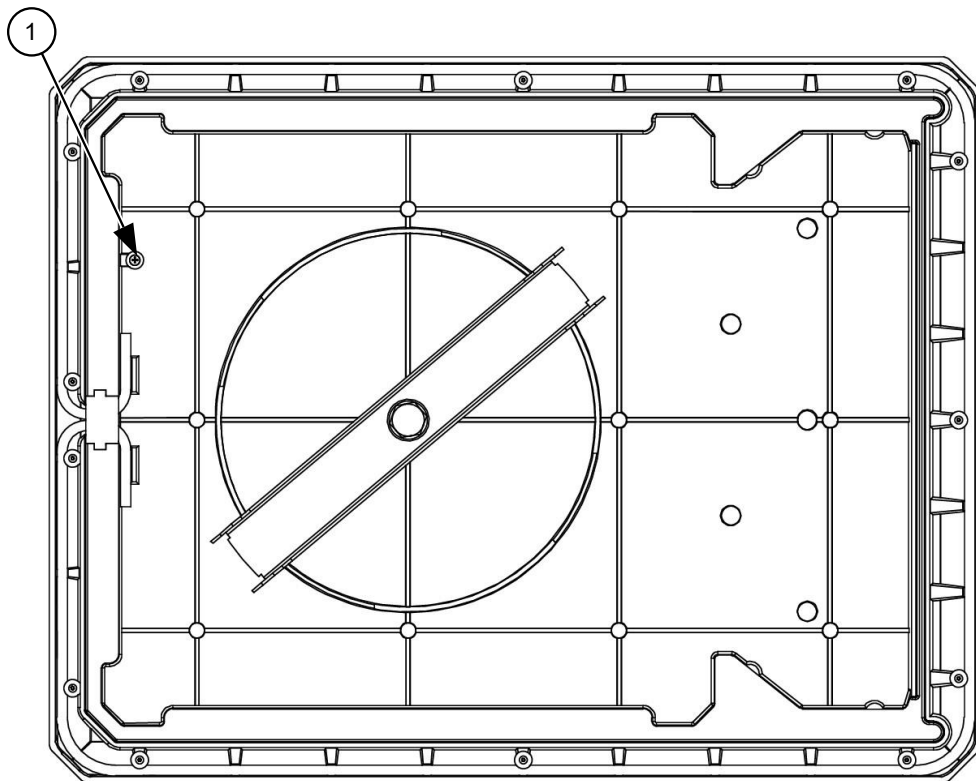


Abbildung 32

- Zugentlastung: Das Kabel des LED-Streifens wird mit dem konfektionierten Stecker am LED-Streifen (1) und an der Zuleitung (Steck-Schraub-Verbindung) befestigt.

Anschluss:

Aderfarbe	Leuchtmittelfarbe	Anschluss an
Rot	Rot	GND
Grün	Grün	GND
Blau	Blau	GND
Weiß	Warmweiß	GND
Schwarz		+24V

Tabelle 6



HINWEIS!

Für das Hutschienen-Netzteil beachten Sie bitte die beigefügte Original-Dokumentation des Herstellers.

10.2 Kabelführung in das Standgehäuse PKW einsetzen

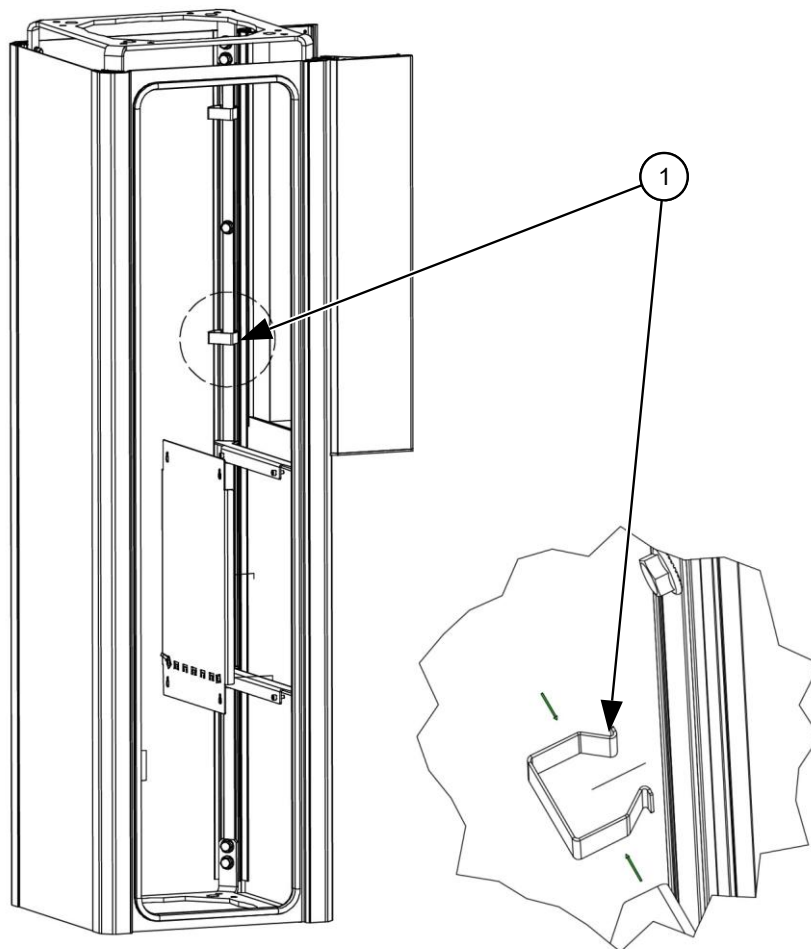


Abbildung 33

- Drücken Sie die Klammern (1) leicht zusammen und setzen Sie sie in die entsprechende Nut ein.

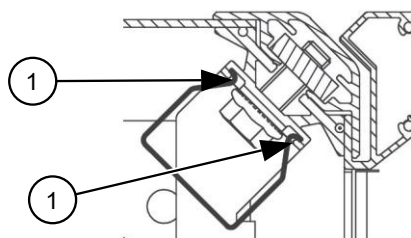


Abbildung 34

- korrekte Position (1) der Klammer

10.3 Hutschienen-Netzteil



HINWEIS!

Für das Hutschienen-Netzteil beachten Sie bitte die beigefügte Original-Dokumentation des Herstellers.

Für das nicht montierte Netzteil sind nachfolgende Arbeiten für die Montage durchzuführen:

- Montieren Sie bei Bedarf auf der Montageplatte die mitgelieferte Hutschiene mit den beigefügten Blechschrauben 3,5x6,5.
- Beim PKW/LKW-Standgehäuse wird die Spannungsversorgung auf der unteren Montageplatte befestigt. Beachten Sie bei der Montage der LED-Streifen die entsprechenden Zuleitungslängen!

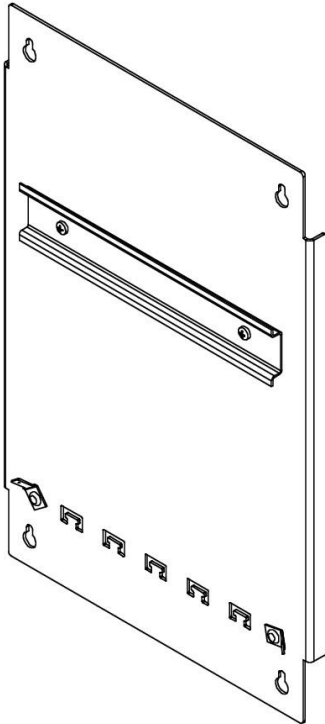


Abbildung 35

- Montieren Sie die mitgelieferten Klemmen und das Netzteil auf der Hutschiene wie in Abbildung 36 dargestellt.
- Führen Sie die Verdrahtung gemäß Abbildung 37 durch.

Netzteil auf Montageplatte montiert:



Abbildung 36

10.3.1 Anschlussplan

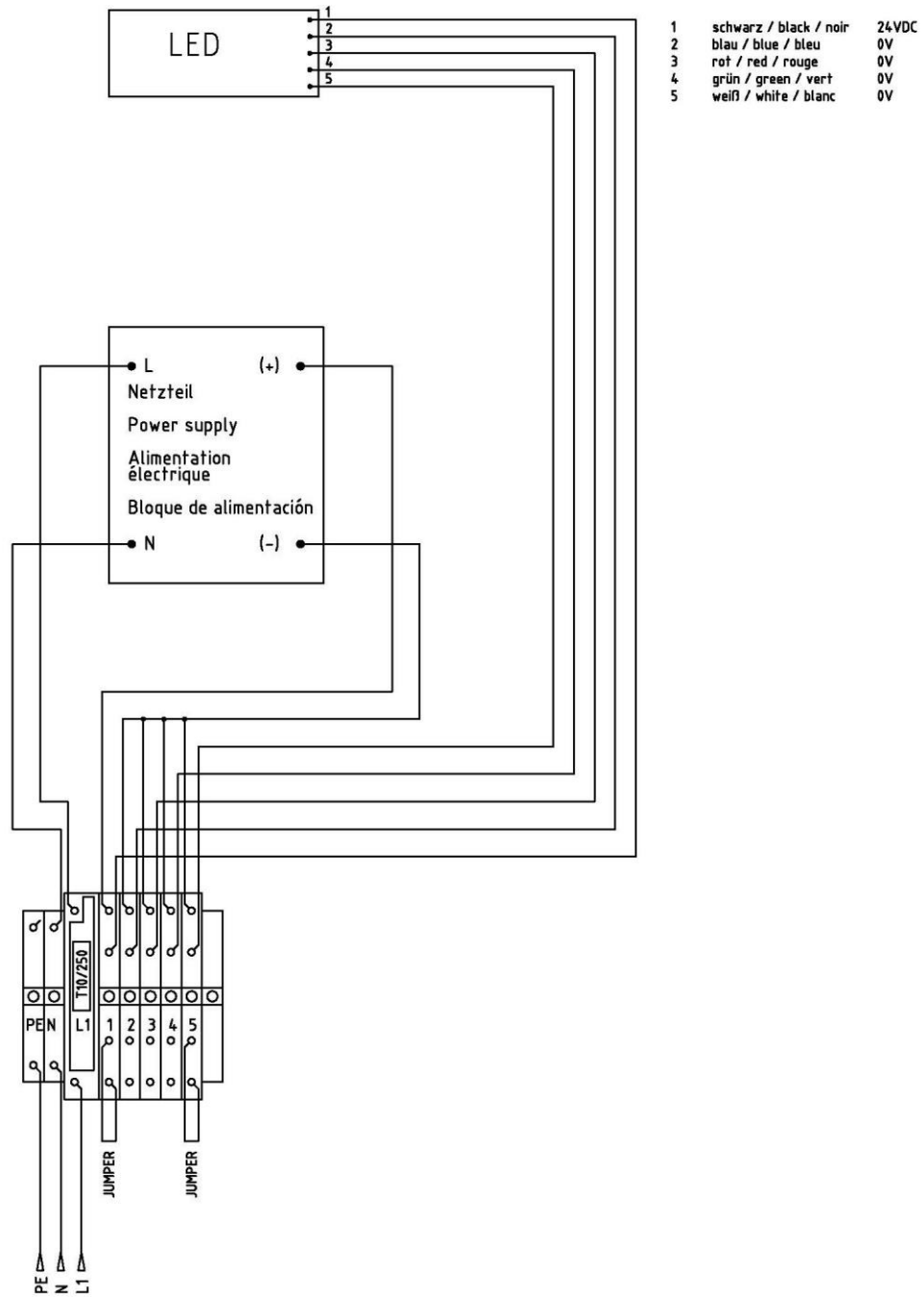


Abbildung 37

10.4 Einlegeboden

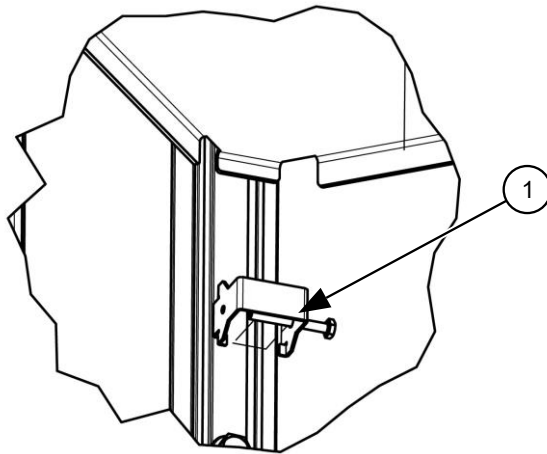


Abbildung 38

- Passen Sie die Bodenhalter (1) in der gewünschten Höhe in den Eckprofilen ein, und arretieren Sie diese mit der Klemmschraube.
- Setzen Sie den Einlegeboden wie auf der Abbildung zu sehen von oben in die Bodenhalter ein.

11 Reinigung

**GEFAHR!****Elektrische Spannung!**

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

- Netzspannung ausschalten.
- Spannungsfreiheit sicherstellen.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

**WARNUNG!****Gefahr durch Betreten des Gefahrenbereiches!**

Das Betreten des Gefahrenbereiches kann zu Verletzungen führen!

- Netzspannung ausschalten.
- Spannungsfreiheit sicherstellen.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

- Reinigung nur mit milden, nicht scheuernden und nicht kratzenden Mitteln.



Elektrische Anbauteile nicht mit Feuchtigkeit in Kontakt bringen.



Das Standgehäuse nicht mit Dampf- oder Hochdruckreinigern reinigen.

12 Außerbetriebnahme

Ein nicht mehr verwendbares Produkt sollte nicht als ganze Einheit, sondern in Einzelteilen und nach Art der Materialien recycelt werden. Nicht recycelbare Materialien sind umweltgerecht zu entsorgen.

- Die Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung des Produktes darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Demontage des Produktes muss in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden wie die Montage.
- Das Produkt muss nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften entsorgt werden.

12.1 Entsorgung



Bei Fragen für eine fachgerechte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Bauteilen ELKA oder einen kompetenten Fachhändler kontaktieren.



HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch die unsachgemäße Entsorgung des Produktes (oder Teilen davon)!

Bei unsachgemäßer Entsorgung können Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die geltenden Umweltschutzgesetzgebungen müssen immer beachtet werden.
- Nach der sachgerechten Demontage und Zerlegung sind die Bestandteile der Wiederverwertung zuzuführen.
- Die Bestandteile müssen hinsichtlich der Wertstoffe getrennt und dem Recycling zugeführt werden.

Index

A	
Allgemeines	2
Anschlussplan.....	38
Außerbetriebnahme	41
E	
Elektrofachkraft	3
Entsorgung	41
F	
Fachkraft.....	3
Funktionsbeschreibung.....	9
K	
Konformitätserklärung.....	4
L	
Lieferumfang.....	6
M	
Montage.....	22
N	
Nicht werkseitige technische Änderungen und Erweiterungen	3
P	
Persönliche Schutzausrüstung	3
R	
Reinigung	40
S	
Symbolerklärung.....	2
T	
Transport und Lagerung	5
Typenschild	4
U	
Unterwiesene Person	3
W	
Werkzeug	22